

Die Tragödie des Alter(n)s

Es ist Mai 1996 und die sechzehnjährige Emma kann ihr Glück kaum fassen: Zu ihrem Geburtstag bekommt sie einen Computer geschenkt - sehr zu ihrer Freude, denn nun kann sie Tag und Nacht online gehen und E-Mails an ihre beste Freundin Kellan verschicken. Doch zuerst braucht sie ihren besten Freund Josh, der ihr dabei helfen soll, das Internet in ihr Zimmer zu holen. Nachdem endlich alles eingerichtet ist, legt Emma sogleich los und erlebt schon bald eine (b)se) Überraschung. Die beiden landen eher zufällig auf Emmas persönlicher Facebook-Seite - allerdings 15 Jahre später!

Geschockt stellt Emma fest, dass sie mit 31 Jahren arbeitslos und mit einem Loser verheiratet ist. Für den Teenager bedeutet dies eine mittlere Katastrophe, die sie unbedingt abwenden muss. Allein die Vorstellung, dass ihre Wunschtrüme niemals in Erfüllung gehen könnten, lösen in ihr eine große Panik aus. Die Zukunftsaussichten von Josh hingegen sehen um einiges rosiger aus: Er wird eines Tages Sydney Mills, das heißeste Mädchen der Schule, heiraten, seinen Traumjob ergattern und Vater seiner Kinder sein. Für ihn scheint das (Familien-)Glück perfekt - ganz im Gegensatz zu Emma, die alles daran setzt, um das nahende Unglück noch zu verhindern.

Sie weiß, dass jede Entscheidung, die sie in der Gegenwart trifft, auch Auswirkungen auf die Zukunft hat. So findet sie heraus, dass sie ihren treulosen Gatten am College kennenlernt, und beschließt, doch nicht auf die Tempa State zu gehen. Die Folgen sind gravierend: Statt Jordan Jones jun. ehelicht sie einen gewissen Kevin Storm, während Josh noch immer mit Sydney zusammen ist. Doch damit will sich Emma nicht zufriedengeben: Sie greift weiterhin in ihr Schicksal ein und setzt dabei eine fatale Kettenreaktion in Gang ...

Wenn es ein Jugendbuch gibt, das man dieses Jahr unbedingt gelesen haben sollte, dann ist es definitiv "Wir beide, irgendwann". Die erste Zusammenarbeit von Bestsellerautor Jay Asher ("Tote Mädchen lügen nicht") und Erfolgsautorin Carolyn Mackler ist der absolute Hammer und ein Kracher, den man nicht mehr aus der Hand legen kann. Der Roman ist ein Hit bei Jung und Alt und bietet dem Leser eine ungewöhnliche Lektüre, die man noch lange in Erinnerung behalten wird. Diese etwas andere Liebesgeschichte ist fesselnd bis zur letzten Seite und bedeutet spannende Unterhaltung, die jeden packt und in einen Rausch versetzt. Davon kann man nie genug bekommen!

Jay Asher ist ein gottverdammtes Genie - genauso wie Carolyn Mackler eine brillante Autorin ist - und schreibt Geschichten, die so unglaublich gut sind, dass man es beinahe nicht glauben kann. "Wir beide, irgendwann" ist ein Jugendroman, der das Herz und die Seele berührt und Nervenkitzel vom Feinsten bietet - eben ein Vergnügen, das den Leser in seinen Bann zieht und Genuss pur bedeutet.

Susann Fleischer 08.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info